

Grellingerstrasse 40  
4052 Basel

Tel.: 061 713 86 34

Fax: 061 713 86 37

E-Mail: [info@portax.ch](mailto:info@portax.ch)

Internet: [www.portax.ch](http://www.portax.ch)

## Windows XP – eine Ära geht zu Ende

**Am 08. April 2014 will Microsoft zum letzten Mal Sicherheitslücken in Windows XP stopfen, danach ist Schluss! Wer aktuell noch das 13 Jahre alte Betriebssystem verwendet, steht vor der schwierigen Entscheidung, wie es weiter gehen soll.**

### Windows XP war gut

Windows XP war ohne Frage ein gutes Betriebssystem. Es ist aber in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Immerhin sind seit der Einführung 13 Jahre ins Land gezogen und Microsoft hat insgesamt vier Nachfolger herausgebracht, Windows Vista, Windows 7, Windows 8 und Windows 8.1.

Windows XP ist heute aus folgenden Gründen ein gefährliches Betriebssystem:

- überholte Sicherheitstechnik, keine Browser-Sandboxen, keine Adressraumverwürfelung, keine Integritätsebenen
- veraltete Standardanwendungen, etwa nur Internet Explorer 8, heute ist Version 11 aktuell
- Fehler & Lücken, die Microsoft in Vista und Nachfolgern behebt, bleiben bestehen und inspirieren Kriminelle
- Software-Anbieter lassen ihren Support für das Betriebssystem auslaufen, so dass Lücken unbehandelt bleiben
- ein einziger XP-Rechner könnte als Sprungbrett für Schädlinge ins lokale Netz dienen
- schon ein einziger befallener XP-Rechner hinter jedem hundertsten DSL-Router reicht für ein riesiges Bot-Netz

### Zeit für einen Wechsel

Genau aus diesen Gründen ist ein Umstieg jetzt mehr als empfehlenswert, denn der weitere Einsatz wird gefährlich für andere und die eigenen Daten und Schwierigkeiten beim Betrieb und beim Umstieg nehmen mit der Zeit nicht ab, sondern zu. Moderne Windows-Versionen haben viel gelernt, wie die Suche im Startmenü, Multimonitorbetrieb, Mehrsprachigkeit und Energieverwaltung. Dank 64 Bit ist mehr Hauptspeicher nutzbar und neue Hardware bringt nur noch Treiber für neue Windows-Versionen mit.

### Was klemmt

Viele Gründe behindern die Aktualisierung bestehender Systeme auf eine aktuellere Betriebssystemversion. Die häufigsten sind vermutlich die zu schwache Hardware, der Aufwand für die Aktualisierung, fehlende Installationsmedien oder Software, die auf einem anderen Betriebssystem nicht mehr läuft.

Kann man aus irgend einem Grund auf keinen Fall auf Windows XP verzichten, gehört des System abgeschottet von der Aussenwelt auf einen Insel-Rechner oder ein VM (Virtuelle Maschine).

### Sicherheit geht vor

In Firmennetzwerken sollten Windows XP Rechner ab April in eine Quarantäne gesperrt werden. Auf jeden Fall sollte ihnen der Zugriff auf das Internet verwehrt werden. Mit geeigneten Massnahmen können diese Rechner trotzdem noch Daten mit anderen Rechnern und Servern im Netzwerk austauschen.

### **Ersatz empfehlenswert**

Da Windows XP Systeme häufig vier oder mehr Jahre alt sind, empfehlen wir den Austausch der Geräte durch Rechner der aktuellsten Generation. Das ist aus Kosten- und Energiegründen sinnvoll.

Lässt man bei der Aktualisierung des Computers die nötige Vorsicht walten, entsteht kein Datenverlust.

### **Wohin geht die Reise**

Welches Betriebssystem soll man für seinen neuen Rechner auswählen? Falls überhaupt, ist die Auswahl überschaubar: Windows 7 oder 8 bzw. 8.1. Einfluss auf diese Entscheidung hat die Software, die man gerne einsetzen möchte oder muss.

Falls möglich empfehlen wir Windows 8.1! Dieses moderne Betriebssystem ist schnell, stabil und wesentlich sicherer als alle seine Vorgänger. Das aktuellste Betriebssystem wird von Microsoft bis 2023 mit notwendigen Flickern und Aktualisierungen versorgt, für Windows 7 ist drei Jahre früher Schluss.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, oder an einem neuen System interessiert sind. Gerne erstellen wir für Sie eine Offerte.

Thomas Portmann